

## DIE DENKWERKZEUGE

Der Hauptteil des Buches beinhaltet eine einfache und verständliche Sammlung von Denkwerkzeugen.

Ein Denkwerkzeug ist eine strukturierte Strategie, die das Denken eines Individuums oder einer Gruppe bewusst fokussiert, organisiert und leitet.

Die bekannten Kreativitätstechniken sind damit eine Untergruppe von Denkwerkzeugen, die besonders auf die Ideenentwicklung und Ideenauswahl abzielen. Wie wir bereits bei der Vorstellung der Prozessmodelle der Kreativität gesehen haben, gibt es sowohl vor als auch nach der Ideenentwicklung wichtige weitere Schritte, die unerlässlich sind, damit am Ende ein kreatives Ergebnis herauskommt.

Ein Problem, das viele Menschen mit Techniken oder Denkwerkzeugen haben, ist die Frage, wann welche Technik sinnvollerweise eingesetzt wird.

Hierfür gibt es eine Reihe von Fragen und Kriterien, mit deren Hilfe sich die Denkwerkzeuge kategorisieren lassen:

1. Ob es sich um ein Denkwerkzeug des divergierenden oder konvergierenden Denkens handelt oder eine Kombination aus divergierendem und konvergierendem Denken.
2. In welchem Schritt eines Kreativprozesses das Denkwerkzeug sinnvollerweise zum Einsatz kommt. Jedes in diesem Buch vorgestellte Denkwerkzeug kann einzelnen Schritten der beiden Prozessmodelle Creative Problem Solving und Design Thinking zugeordnet werden.
3. Um welche Art des Denkens es sich bei diesem Denkwerkzeug handelt. Basierend auf dem Creative-Problem-Solving-Modell hat das International Center for Studies in Creativity eine Reihe von Denkfertigkeiten abgeleitet, die für einen kreativen Problemlösungsprozess relevant sind. Diese Denkfertigkeiten lassen sich also den einzelnen Schritten des Creative-Problem-Solving-Modells zuordnen, jedoch auch unabhängig von diesem Modell betrachten.

Die Denkwerkzeuge sind für den Rest des Buches nach den sieben Denkfertigkeiten geordnet. In der Beschreibung einer jeden Technik werde ich außerdem eine Zuordnung zu den beiden Prozessmodellen vornehmen und kennzeichnen, ob es sich um ein divergierendes oder ein konvergierendes Denkwerkzeug handelt, oder ob beide Denkphasen eine Rolle spielen.

## Die sieben Denkfertigkeiten

Es gibt sieben Denkfertigkeiten, die während eines kreativen Problemlöseprozesses eine Rolle spielen und die als Grobkategorien zur Einteilung der Denkinstrumente herangezogen werden sollen:



**Visionäres Denken:** Ein lebendiges Bild, eine lebendige Vorstellung dessen ausdrücken, was man erschaffen möchte.



**Diagnostisches Denken:** Eine Situation genau untersuchen, die Natur eines Problems beschreiben und Entscheidungen zum weiteren Vorgehen treffen.



**Strategisches Denken:** Identifizieren von kritischen Herausforderungen und Ansatzpunkten, die gelöst werden müssen, um dem gewünschten Ergebnis näher zu kommen.



**Denken in Ideen:** Hervorbringen von originellen Vorstellungen und Gedanken, die Antworten auf wichtige Herausforderungen aufzeigen.



**Bewertendes Denken:** Bewertung der Machbarkeit und Qualität von Ideen, um umsetzbare Lösungen zu schaffen.



**Kontextuelles Denken:** Die Zusammenhänge und Umstände verstehen, die eine erfolgreiche Umsetzung unterstützen oder behindern.



**Taktisches Denken:** Einen Plan entwickeln mit spezifischen und messbaren Schritten, um das gewünschte Ziel zu erreichen und die Effektivität der Umsetzung zu beobachten.

3

An den entsprechenden Stellen werde ich noch etwas tiefer in die Bedeutung der einzelnen Denkfertigkeiten einsteigen.

**Quellen:** Puccio, Murdock, Mance